

Ärzte- und Wohnhaus kommt: „Zum Engel“ bald Geschichte



Rottweil. Aus einem heutigen Schandfleck wird ein glänzendes Gebäude entstehen: Kommende Woche soll mit den Bauarbeiten für ein neues Ärzte- und Wohnhaus begonnen werden. Zunächst mit einem Abriss.



Nicht sehr engelsgleich: „Zum Engel“ heute. Foto: gg

Der Imbiss „Zum Engel“ in der Rottweiler Königstraße war in den vergangenen Monaten Ziel von Vandalen. Wo es früher Currywurst und Bier gab, herrscht jetzt das blanke Chaos. Umgeworfenes Inventar, zerdeppertes Porzellan, eine liegende Tür mit eingeschlagener Scheibe. Das Häuschen, einst ein beliebter Treffpunkt hungriger und wohl vor allem auch durstiger Menschen, steht da, als wäre es einfach verlassen worden. Und vergessen. Eine Pommes-Packung wartet auf dem Tresen – ja, auf was denn?

Vielleicht auf den Abrissbagger. Nächste Woche soll er kommen, so Norman Sailer auf Nachfrage der NRWZ. Gemeinsam mit seinem Bruder Harald Sailer plant er anstelle des Imbisses und weit darüber hinaus einen Neubau. Ein Ärzte- und Wohnhaus. Der Abriss des etwas schauerlichen Imbisses solle „schnell erledigt sein“, so Norman Sailer. „Es gab Verzögerungen, wegen Anschlüssen, die vorab noch verlegt werden mussten.“



Das künftige Gebäude, das direkt an die Königstraße 19 angeschlossen werden soll, werde große Praxen beherbergen, heißt es. Der Trend gehe zur Gemeinschaftspraxis. Die Fertigstellung war ursprünglich für 2023 geplant, inzwischen heißt es, 2024 solle das Bauprojekt abgeschlossen sein. Die Projektentwicklung liegt bei der Sailer & Sailer Immobilienmanagement GmbH, die Planung bei Ettwein Architekten und der Sailer Landschaftsarchitektur GmbH.